



Sammlung Theaterzettel

Das Glück im Winkel

Sudermann, Hermann

1896-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. März 1896.

69. Vorstellung im Abonnement A.

Zu merken Male:

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wiedemann, Rector einer Gemeinde-Mittelschule	Herr Kaiser.
Elisabeth, seine zweite Frau	Frl. Walles.
Helene,	Frau Hesse-Berg.
Fritz, } seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Finkle.
Emil,	Christine Bisch.
Freiherr von Rönitz auf Wiplingen	Herr Blankenstein.
Bettina, seine Frau	Frl. Wittels.
Dr. Orb, Kreischulinspector	Herr Neumann.
Frau Orb	Frau Jacobi.
Dangel, zweiter Lehrer	Herr Lösch.
Fräulein Göhre, Lehrerin	Frl. Wagner.
Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann	Frau De Lanf.

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Heindl. Herr Schreiner.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz		Mt. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Loge II'. Rang, 1. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—		2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50		2.—
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—		1.20
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—		3.50
2. u. 3. Reihe	1.50		2.50
			2.50
			1.50
			—80
			—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttengerger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anreisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Zweyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Dreyenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 20. März 1896. 70. Vorstellung im Abonnement A.

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Anfang 7 Uhr.